

STATISTISCHE BERICHTE

* C III 1 - 3/76

Agrarwirtschaft

9/9/76

Jahrgang 1976 / Bericht Nr. 39

Schweinebestand im August 1976

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Nach den hochgerechneten Stichprobenergebnissen der repräsentativen Schweinezählung bezifferte sich in Baden-Württemberg die Gesamtzahl der Schweine Anfang August 1976 auf 2,16 Millionen, das sind fast ebensoviel wie vor Jahresfrist (- 0,1%) und nur 2,2% mehr als im April dieses Jahres. Die Zufallsfehler (doppelter mittlerer Fehler) der Stichprobe sind wie bisher klein (für das Merkmal Schweine insgesamt + 2,2%, für trächtige Zuchtsauen + 3,2%). Da diesmal dieselben Betriebe wie in der Aprilstichprobe in die Zählung einbezogen wurden, wird die Vergleichbarkeit auch durch unterschiedliche systematische Besonderheiten nicht beeinträchtigt.

Die Zahl der schweinehaltenden Betriebe hat sich binnen Jahresfrist um 3,3%, die der Zuchtsauenhalter um 2,4% weiter verringert. Der langfristigen Konzentration in der Schweine- und Sauenhaltung steht eine saisonale Zunahme der Schweinehalter im Vergleich zum April 1976 um 15,5% auf rund 130 000 gegenüber - vermutlich eine Reaktion der Neben-, Zuerwerbsbetriebe und Saisonschweinehalter auf das verteuerte Schweinefleisch und die anhaltend hohe Arbeitslosenquote.

In den einzelnen Bestandskategorien verlief die Entwicklung uneinheitlich: So schrumpften gegenüber dem Vorjahr die Bestände an Mastschweinen, während die Zuchtsauenbestände zunahmen. Auch das gemeinsame Reservoir an Ferkeln und Jungschweinen zeigt eine zunehmende Tendenz, insbesondere bei den kleineren Gewichtsklassen. Aufgrund der vermehrten Sauenzulassungen ist zweifellos mit einer weiteren Produktionsankurbelung zu rechnen, wenn auch das Ausmaß der Aufstockung statistisch etwas überhöht erscheinen mag. Nach Abwägung der Bestimmungsgründe für die voraussichtliche Produktionsentwicklung wird für den Zeitraum von Anfang August 1976 bis Juli 1977 mit einer voraussichtlichen Gesamtproduktion von 3,0 bis 3,1 Millionen Schlachtschweinen gerechnet, die sich auf die Quartale wie folgt verteilt:

Anfall an Schlachtschweinen (ohne Exporte)

Zeitraum	1974/75	1975/76	1976/77	Veränderungen	
	gezählte		erwartete	1976/77	
	Schlachtungen			gegen	
	in 1 000 Stück			1974/75	1975/76
August, September, Oktober	687,5	680,4	700,0 - 730,0	+ 4,0	+ 5,1
November, Dezember, Januar	811,6	780,8	800,0 - 830,0	+ 0,4	+ 4,4
Februar, März, April	752,7	724,8	740,0 - 770,0	+ 0,3	+ 4,2
Mai, Juni, Juli	710,9	668,2	700,0 - 730,0	+ 0,6	+ 7,0
Jahresschlachtungen	2 962,7	2 854,2	2 980,0 - 3050,0	+ 1,8	+ 5,6

* Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Ergebnis der repräsentativen Schweinezählung vom 3. August 1976

Schweine	Zählung von							Veränderung August 1976 gegen	
	Dezember 1973 ¹⁾	August 1974 ²⁾	Dezember 1974 ¹⁾	August 1975 ²⁾	Dezember 1975 ¹⁾	April 1976 ²⁾	August 1976 ²⁾	August 1975	April 1976
1 000 Stück									%
Ferkel	700,3	735,0	663,0	673,9	643,7	728,1	740,9	+ 9,9	+ 1,8
Jungschweine	565,7	587,4	551,6	564,0	510,7	482,0	526,1	- 6,7	+ 9,1
Mastschweine:									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	397,7	459,3	419,8	438,1	389,1	399,4	411,2	- 6,1	+ 3,0
80 bis unter 100 kg Lebendgewicht	222,0	195,3	223,9	207,7	217,3	212,4	192,2	- 7,5	- 9,5
über 110 kg Lebendgewicht	54,9	41,4	54,8	23,3	46,8	32,6	24,3	+ 4,3	- 25,5
Mastschweine insgesamt	674,6	696,0	698,5	669,1	653,2	644,4	627,7	- 6,2	- 2,6
Zuchtsauen:									
Jungsauen zum ersten Mal trächtig	32,2	41,7	31,9	41,5	35,6	43,5	43,2	+ 4,1	- 0,7
Andere trächtige Sauen	108,2	113,4	108,7	114,5	110,6	110,1	114,4	- 0,1	+ 3,9
Trächtige Zuchtsauen zusammen	140,4	155,1	140,6	156,0	146,2	153,6	157,6	+ 1,0	+ 2,6
Jungsauen noch nicht trächtig	20,4	23,5	20,4	22,8	20,4	24,1	23,7	+ 3,9	- 1,7
Andere noch nicht trächtige Sauen	70,9	73,9	70,1	67,5	71,3	74,5	77,6	+ 15,0	+ 4,2
Nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	91,3	97,4	90,5	90,3	91,7	98,6	101,3	+ 12,2	+ 2,7
Zuchtsauen insgesamt	231,7	252,5	231,1	246,3	237,9	252,2	258,9	+ 5,1	+ 2,7
Eber	10,4	12,3	10,9	13,1	10,5	11,7	11,0	- 16,0	- 6,0
Schweine insgesamt	2 182,7	2 283,2	2 155,1	2 166,4	2 056,0	2 118,4	2 164,6	- 0,1	+ 2,2
Schweinehalter	148,1	144,8	142,9	134,7	132,5	112,7	130,2	- 3,3	+ 15,5
Zuchtsauenhalter	.	.	38,2	37,6	36,4	36,6	36,7	- 2,4	+ 0,3

1) Totalzählung.- 2) Repräsentative Zählung.